

# M-line + L-line





Alle Angaben ohne Gewähr. BOGBALLE A/S behält sich Tippfehler, technische Fehler oder Druckfehler vor. Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden. BOGBALLE Maschinen unterliegen der ständigen Weiterentwicklung, alle Angaben im Prospekt können somit technischen Änderungen unterliegen, die wir uns vorbehalten.

#### 4 **14 entscheidende Vorteile**

14 entscheidende Vorteile (1-7)	4
14 entscheidende Vorteile (8-14)	6

#### 8 **Allgemeine Informationen**

Perfekte Streubilder durch die BOGBALLE Vierfachüberlappung	8
3 Wege zur korrekten Mengendosierung	10

#### 13 **Streuermodelle**

M6W plus	14
M3W plus	16
M2W plus	18
M2W base	20
L2W plus	22
M3 plus	24
M2 plus	26
M2 base	28
L2 plus	30
L1 plus	32
L1 base	34

#### 36 **M-Trail + L-Trail + BXL 1300**

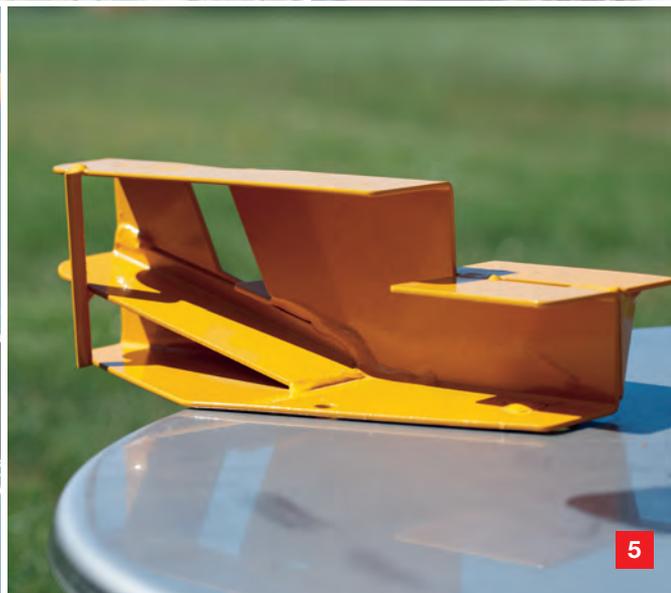
#### 38 **5 Regeleinheiten- unbegrenzte Möglichkeiten**

CALIBRATOR ZURF	38
CALIBRATOR ICON	38
ISOBUS Controller	40
CALIBRATOR FREE	40
GPS unterstützte Controller	40

#### 42 **Spezifikationen**

#### 44 **BOGBALLE A/S - Der Hersteller perfekter Streutechnik**





## 14 entscheidende Vorteile (1-7)

---

1

### **Das perfekte Streubild**

---

Das BOGBALLE IN-Center Streuprinzip wird bei der „normalen“ Streuarbeit im Feld genutzt. Die Streuscheiben drehen gegenläufig, es werden zwei identische Streubilder von beiden Streuscheiben erzeugt. Bei einer Überfahrt wird eine doppelte Überlappung beider Streubilder erreicht, im Fahrgassensystem wird damit möglichst eine „echte“ Vierfachüberlappung erzielt. Das ist die Grundlage für ein optimales, stabiles Streubild mit größter Überlappung und höchster Toleranz gegen mögliche Fehlereinflüsse.

2

### **Optimale Grenzstreuung**

---

Bei der Grenzstreuung wird das „Off- Center“ System genutzt. Dazu muss nur die Drehrichtung der Streuscheiben umgekehrt und teilweise die Drehzahl angepasst werden. Dieses System leistet sowohl eine sehr gute Verteilung an der Grenze, als auch durch eine große Überlappung ein stabiles, gleichmäßiges Streubild ins Feld. Das Streusystem erfüllt die Europäische Umweltnorm EN 13739 und ist der Standard aller BOGBALLE Streuer.

3

### **Ausgereiftes und ausführlich getestetes Wiegesystem**

---

Seit 1988 ist unsere Wiegetechnik der Garant für eine Präzision auf höchstem Niveau. Ständig weiterentwickelt und mit intelligenter Neigungs- und Schwingungssensorik kombiniert, wird die Durchflussmenge des Düngers exakt erfasst und die Schieberstellung ständig an das Rieselverhalten des Düngers angepasst und optimiert, auch in Hanglagen. Dies garantiert eine optimale Ausnutzung Ihrer Ressourcen und eine effiziente Kostenkontrolle bei der Düngung.

4

### **Perfekte Anpassung**

---

Aufgrund der Dosierschieberform und der asymmetrischen Ansteuerung der Dosierschieber wird eine optimale Aufgabepunktanpassung vollkommen automatisch umgesetzt. Dies stabilisiert die Streubilder im Feld unabhängig von der Durchflussmenge, der Fahrgeschwindigkeit oder der Arbeitsbreite.

5

### **Ein Streuflügel**

---

Sowohl für die Normalstreuung, als auch für die Grenzstreuung wird der gleiche Streuflügel genutzt. Dabei deckt der Streuflügelsatz ein weites Spektrum an Arbeitsbreiten und Düngertypen ab. Und das immer mit der gleichen Streuflügeleinstellung. Für höchste Verschleißfestigkeit werden Streuflügel von BOGBALLE aus extrem hartem Manganstahl hergestellt.

6

### **Einfache Einstellung**

---

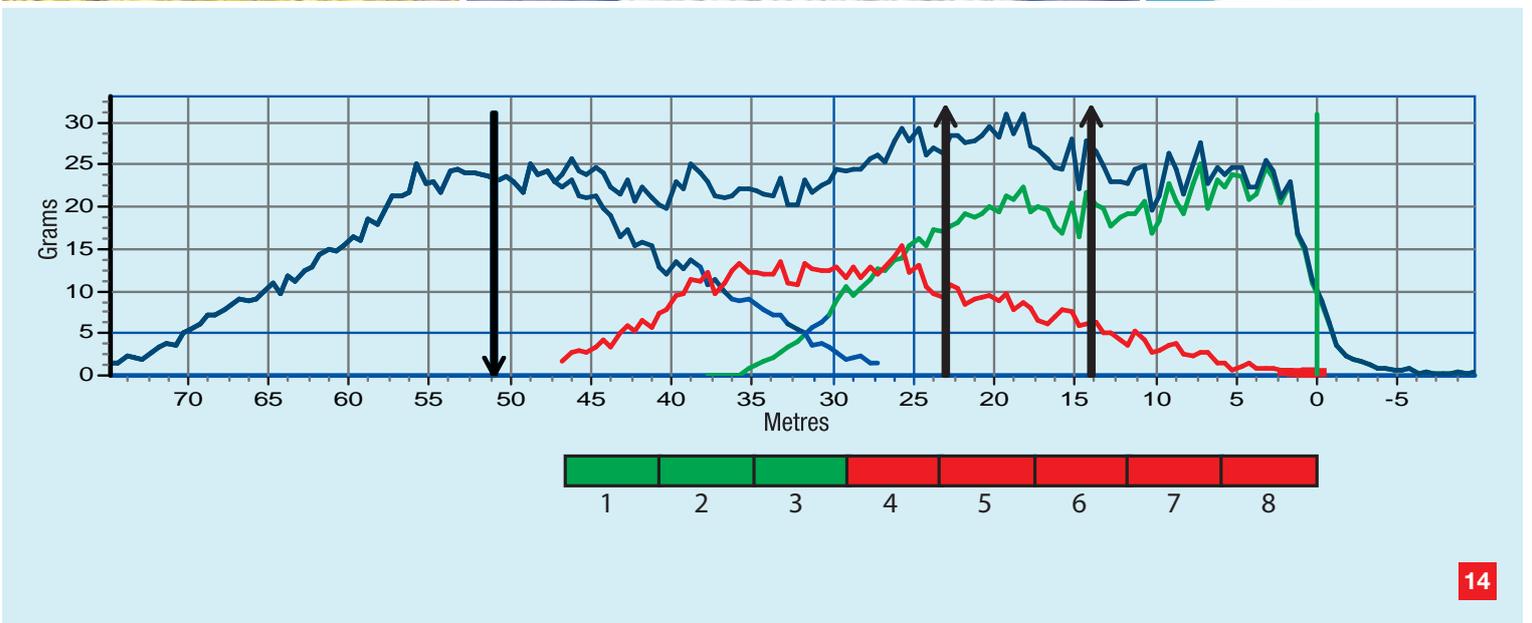
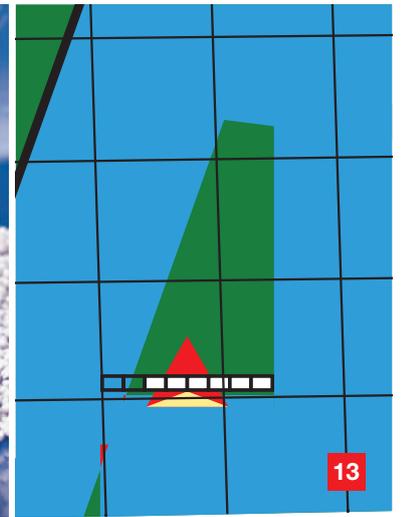
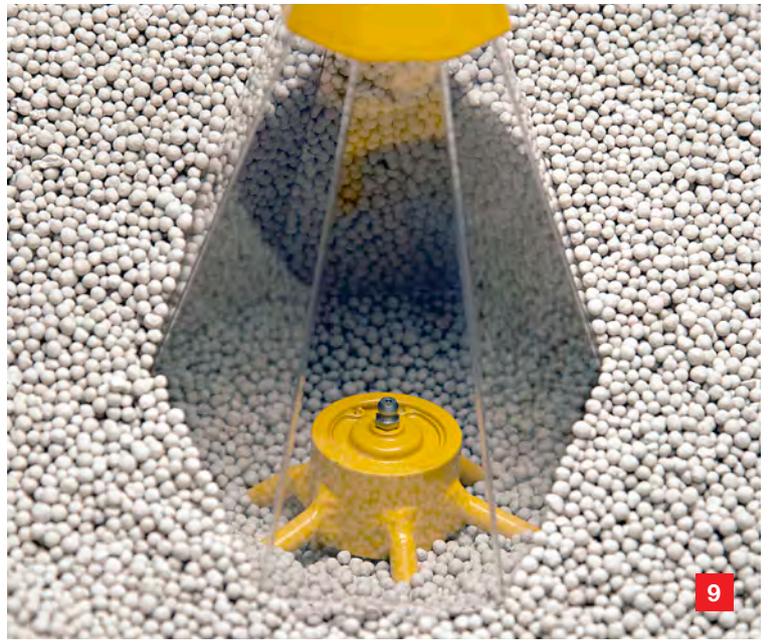
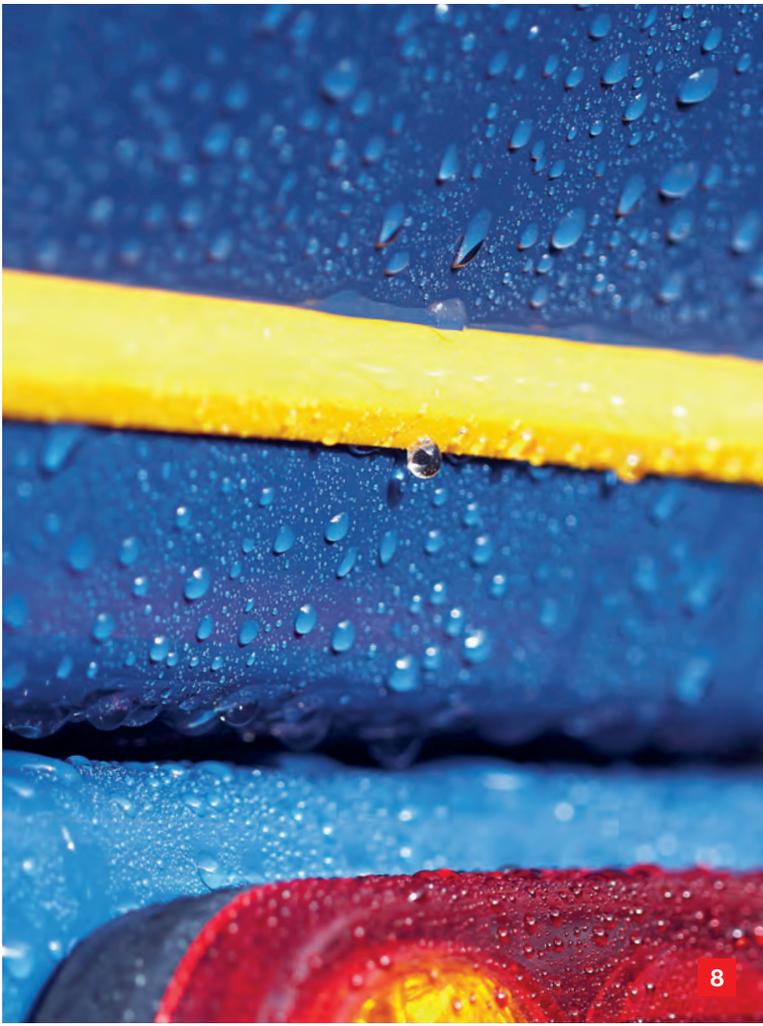
Eine Einstellung und der Streuer ist einsatzbereit. Haben Sie einen Streuer mit Wiegetechnik und integrierter Intelligent Control, muss lediglich die Neigung durch den Oberlenker eingestellt werden, um optimale Streubilder zu realisieren. Möglich Fehleinstellungen werden auf ein Minimum beschränkt.

7

### **Präzise Stromengenregelung unabhängig von den Einsatzbedingungen**

---

Wiegestreuer von BOGBALLE arbeiten alle mit einer integrierten und intelligenten Messung der Gewichte und Durchflussmengen online während der Arbeit im Feld trotz auftretender Hangneigung und Schwingungen durch Bodenunebenheiten. Ermöglicht wird das durch eine intelligente Neigungs- und Schwingungssensorik, die höchste Präzision durch eine vollautomatische Dosierung unter allen Bedingungen erreicht. Der Garant für eine exakte Düngerdosierung.



## 14 entscheidende Vorteile (8-14)

---

### 8 **Pulverlackierung – der erstklassige Schutz gegen Korrosion**

Nach einem gründlichen 7- stufigen Reinigungsprozess jedes Einzelteiles, wird jedes Einzelteil pulverbeschichtet und erhält seine extrem belastbare „Flexi-coat“ Oberfläche. Die Streuscheiben, die Streuschutze sowie der Behälterboden sind aus Edelstahl. Das Ergebnis ist ein erstklassiger Schutz gegen Korrosion und der Garant für eine lange Lebensdauer.

### 9 **Druckausgleichender Kegel über dem Behälterboden**

Bei voller Beladung wirken große Druckkräfte auf den Behälterboden. Deshalb sind über dem Behälterboden druckabweisende Kegel angebracht, die unabhängig vom Füllstand einen gleichmäßigen, kontinuierlichen Düngerauslauf sicherstellen. Ebenfalls werden Düngerbeschädigungen und ein direkter Druck der Düngerlast auf die Rührwerke verhindert.

### 10 **Wartungsfreie Getriebe**

Das Getriebe ist eine geschlossene Einheit mit einer speziellen Schmierfettfüllung, die eine optimale Schmierung bei allen Betriebstemperaturen erfüllt. Zusätzlich wird das Getriebe durch eine integrierte Rutschkupplung vor extremen Überlastungen geschützt.

### 11 **Von Raps bis Reis**

BOGBALLE Streuer eignen sich neben der Arbeit mit Mineraldüngern hervorragend für den Einsatz mit einer umfassenden Palette an Saatgütern und Schneckenkorn.

### 12 **Schonendes Rührwerk**

Das Rührwerk gewährleistet einen gleichmäßigen Auslauf auf beeindruckend schonende Weise. Je nach Düngerdichte und Fließverhalten, passt das Rührwerk durch den exzentrischen Freilaufaufbau selbstständig seine Drehzahl an, um eine Beschädigung des Düngers zu vermeiden.

### 13 **Section Control Standard - Intelligente Teilmengenregelung in Keilen**

Beim Ausstreuen keilförmiger Schläge wird die eingestellte Arbeitsbreite an die Umrisse und realen Fahrgassenabstände angepasst. Durch diese intelligente Teilmengenregelungen werden Über- und Unterdosierungen in Keilen und bei auftretenden wechselnden Fahrgassenabständen verhindert. Die Teilmengenregelung erfolgt symmetrisch auf beiden Seiten und kann sowohl manuell über den CALIBRATOR ZURF oder automatisiert über verschiedene GPS Systeme eingesetzt werden.

### 14 **Section Control Dynamic – Optimiertes, dynamisches Keilstreuen**

Das neue SC Dynamic optimiert das Keilstreuen dynamisch durch die Anpassung der Streubilder auf der rechten oder linken Seite. Das System kann sowohl manuell über den CALIBRATOR ZURF oder automatisiert über GPS unterstützte Systeme gesteuert werden. Sowohl die Düngerverteilung als auch die Düngermenge werden dabei optimal an wechselnde Fahrgassenabstände angepasst. Die Vorteile der BOGBALLE Vierfachüberlappung mit der gegenläufigen Drehrichtung der Streuscheiben bleiben voll erhalten. Es sind unabhängig vom Dünger- und Arbeitsbreiten keine speziellen Einstellungen notwendig.



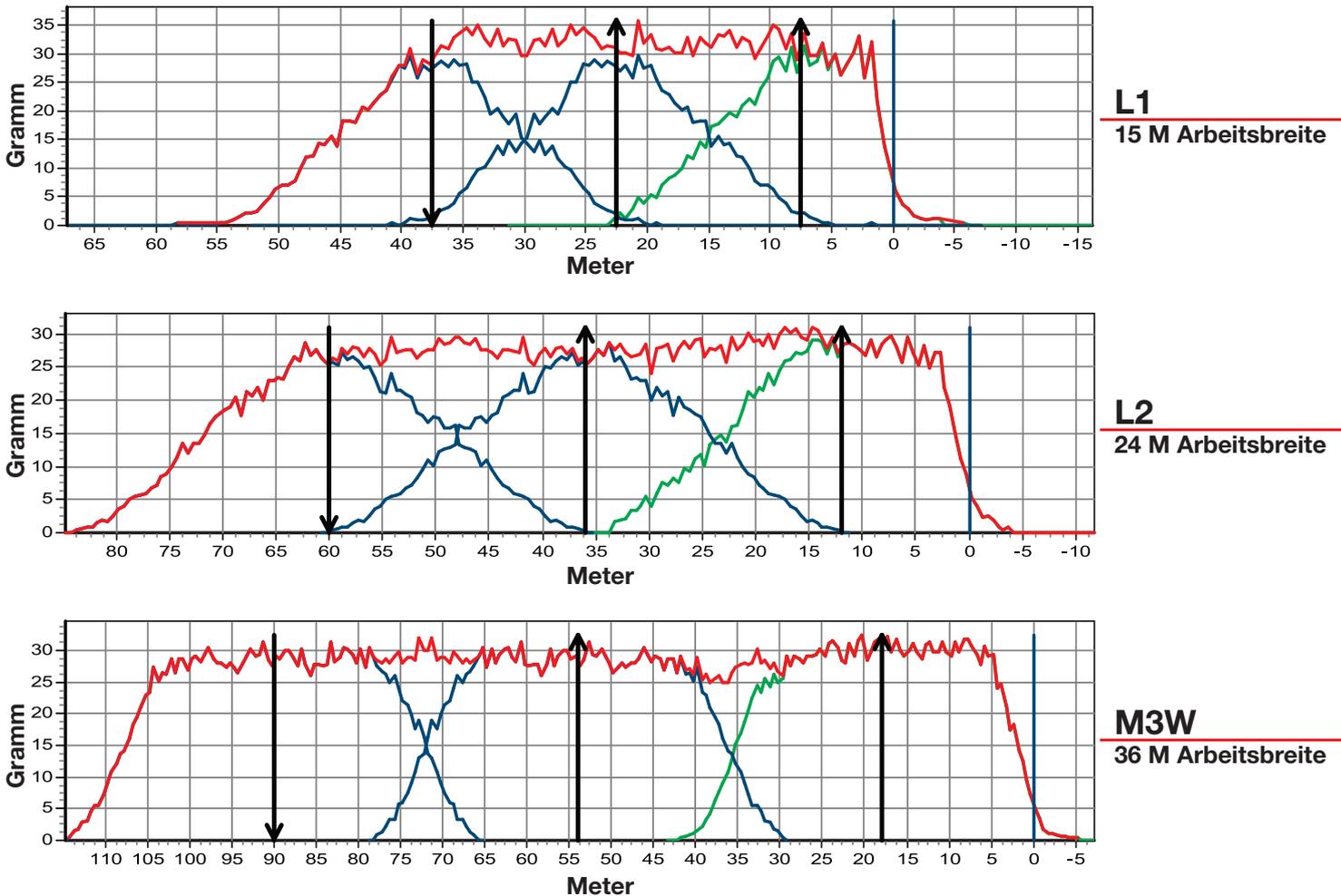
## Perfekte Streubilder durch die BOGBALLE Vierfachüberlappung

Perfekte Streuergebnisse werden sowohl bei der Normalstreuung im Feld, als auch bei der Grenzstreuung durch die einfache Änderung der Drehrichtung der Streuscheiben erreicht. Im Feld arbeiten die Streuscheiben gegenläufig (In Center System), an der Grenze drehen die Streuteller auseinander (Off Center System).

Die gegenläufige Drehrichtung wird im Feld genutzt und erzeugt zwei identische Streubilder jeder Streuscheibe. Daraus resultiert eine doppelte Überlappung beider Streubilder bei einer Überfahrt und möglichst eine Vierfachüberlappung im Fahrgassensystem mit höchster Toleranz gegen Fehlereinflüsse in der landwirtschaftlichen Praxis.

Die andere Drehrichtung (Off Center System) wird für die Grenzstreuung genutzt. Durch den in der Rückseite der rechten Streuflügel integrierten Grenzstreuflügel wird der Dünger exakt bis zur Grenze gestreut, das Ergebnis ist eine optimale Grenzstreuung. Durch die spezielle Konstruktion auf der linken Seite bleibt eine große Überlappung ins Feld erhalten, die Streubilder passen ideal zu der nächsten normalen Fahrgasse.

### Normal- und Grenzstreubild



- 1 BOGBALLE Testhalle – 2D und 3D Streubilder werden getestet
- 2 Testset zur Messung der Düngerqualität
- 3 Grenzstreuen
- 4 Normalstreuen
- 5 Streusystem im Überblick - zur Grenze
- 6 Streusystem im Überblick - von der Grenze
- 7 App für Streutabellen



## 3 Wege zur korrekten Mengendosierung

---

### Wiegetechnik

---

Beim Einsatz eines Wiegestreuers von BOGBALLE wird eine vollautomatische Düngerdosierung bei 100 %iger wegabhängiger Ausbringung umgesetzt, eine Abdrehprobe entfällt. Der Streuer misst während der Arbeit permanent das Fließ- bzw. Rieselverhalten des Düngers und regelt online die Dosierschieber in Abhängigkeit der Fließeigenschaften und der gewünschten Streumenge.

### 100 %ige wegabhängige Dosierung

---

Beim Einsatz eines Streuers mit einem CALIBRATOR für die wegabhängige Dosierung kann ein Abdrehwert direkt der Streutabelle entnommen oder über eine Abdrehprobe exakt ermittelt werden. Dieser Abdrehwert wird danach direkt in den CALIBRATOR eingegeben.

### Fernbediente oder manuelle Einstellung

---

Beim Einsatz eines fernbedienten oder manuell bedienten Streuers ohne eine wegabhängige Regelung wird die Mengeneinstellung direkt der Streutabelle entnommen. Alternativ kann eine Abdrehprobe direkt am Streuer oder über den S-Indikator erfolgen.

- 
- 1 S-Indikator für eine korrekte Dosierungseinstellung bei L-line Streuer mit manueller oder fernbedienter Einstellung
  - 2 Vollautomatische Dosierung aktiviert bei Streuern mit Wiegetechnik bei 100%ig wegabhängiger Dosierung
  - 3 Abdrehset für L2 Streuer mit CALIBRATOR zur 100%ig wegabhängiger Dosierung
  - 4 Abdrehset für L1 Streuer mit CALIBRATOR zur 100%ig wegabhängiger Dosierung
  - 5 Abdrehprobe direkt an M-line Streuern mit fernbedienter oder 100%ig wegabhängiger Dosierung

## Streuereigenschaften

---



Arbeitsbreite in Meter



Kapazität in Liter



Kapazität in Kilogramm

## Regeleinheiten

---



CALIBRATOR ZURF



CALIBRATOR ICON



ISOBUS Controller



CALIBRATOR FREE via iZURF



Hydraulische Fernbedienung



Kabelbedienung



Manuelle Bedienung

# Streuermodelle

	M6W plus	M3W plus	M2W plus	M2W base	L2W plus	M3 plus	M2 plus	M2 base	L2 plus	L1 plus	L1 base
<b>Arbeitsbreite <sup>a</sup></b>											
<b>M</b> Meter	12-42	12-42	12-42	12-42	12-24	12-42	12-42	12-42	12-24	10-18	10-18
<b>Kapazität</b>											
<b>L</b> Liter	4.050-5.550	1.800-4.050	1.800-3.000	1.250-2.675	700-2.050	1.800-4.050	1.800-3.000	1.250-2.675	700-2.050	700-1.600	500-1.050
<b>KG</b> Kilogramm <sup>b</sup>	4.455-6.000	1.980-4.000	1.980-3.000	1.375-2.500	770-2.000	1.980-4.000	1.980-3.000	1.375-2.500	770-2.000	770-1.600	500-1.155
<b>Eigengewicht</b>											
Kilo (min. / max.)	952/1.044	660/793	541/613	490/522	330/426	510/636	450/522	406/464	268/364	210/274	198/246
<b>Regeleinheit</b>											
CALIBRATOR ZURF	●	●	●	●	●	○	○	○	○	-	-
CALIBRATOR ICON	-	-	-	-	-	○	○	○	○	○	○
ISOBUS Controller	●	●	●	●	●	-	-	-	-	-	-
iZURF WIFI Modul <sup>c</sup>	○	○	○	○	○	○	○	○	○	-	-
Hydraulik	-	-	-	-	-	○	○	○	○	○	○
Kabel	-	-	-	-	-	-	-	-	○	○	○
Manuell	-	-	-	-	-	-	-	-	○	○	○
<b>Streubildkontrolle</b>											
Section Control Dynamic Ready	●	●	●	●	-	●	●	●	-	-	-
Section Control Standard Ready	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Externes GPS Ready <sup>d</sup>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
<b>Dosierfunktionen</b>											
Wiegesystem	●	●	●	●	●	-	-	-	-	-	-
Manuell Abdreprobe	-	-	-	-	-	●	●	●	●	●	●
Vollautomatische Abdreprobe	●	●	●	●	●	-	-	-	-	-	-
Intelligente Neigungssensorik	●	●	●	●	●	-	-	-	-	-	-
Wegabhängige Dosierung	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
<b>Grenzsteuerung</b>											
Zur Grenze	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Von der Grenze	○	○	○	○	○	○	○	○	○	●	●
Zu und von der Grenze	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Seite	14-15	16-17	18-19	20-21	22-23	24-25	26-27	28-29	30-31	32-33	33-34

- Standard
- Modellabhängig
- Ekstra
- Nicht Lieferbar

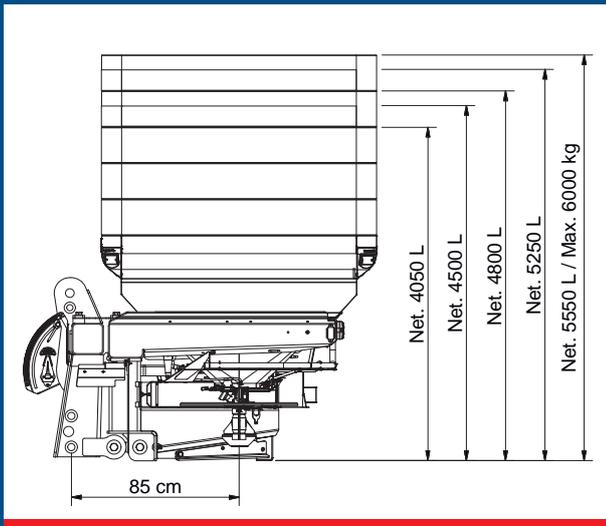
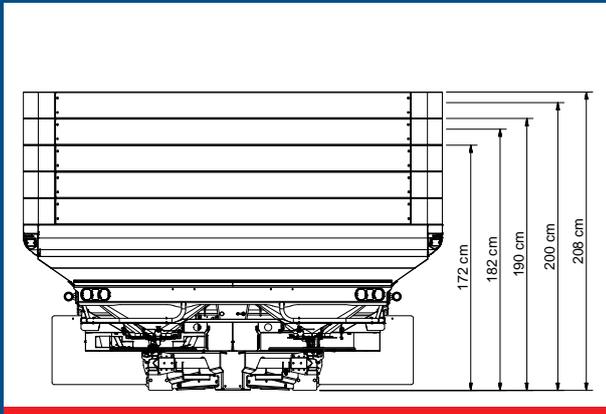
<sup>A</sup> Abhängig von Düngertyp

<sup>B</sup> Der Tankinhalt wird auf der Basis des Spez. Gewichts von 1,1 kg/l berechnet.

<sup>C</sup> Kann nur in Verbindung mit CALIBRATOR ZURF eingesetzt werden

<sup>D</sup> Kann nur in Verbindung mit CALIBRATOR ZURF oder ISOBUS eingesetzt werden til spredere med CALIBRATOR eller ISOBUS Controller

# M6W plus



## STANDARD

CALIBRATOR ZURF oder ISOBUS Controller • Voll Automatische Dosierung • Elektrische Schaltung der Grenzsteuerung zur Grenze • Neigungs- und Schwingungssensorik • Schonendes Rührwerk Reduktionsschieberr für Mikrogranulate und Feinsämereien • LED Rücklichter • Section Control Dynamic Ready • Flexi-coat Pulverlackierung • Extrabreite Schutzschirme • Wasserdichte Rutschkupplung • Leiter



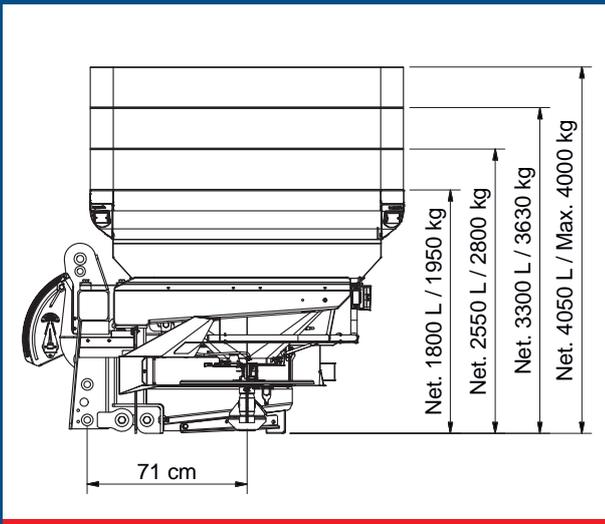
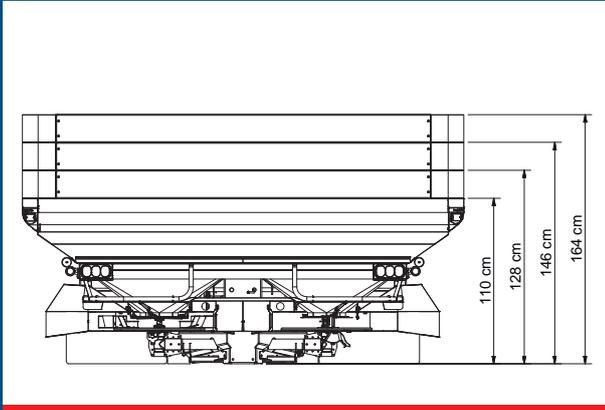
## M6W plus

- M** 12-42 M
- L** 4.000-5.550 L
- KG** 6.000 Kg

### Regeleinheiten



# M3W plus



## STANDARD

CALIBRATOR ZURF oder ISOBUS Controller • Voll Automatische Dosierung • Elektrische Schaltung der Grenzsteuerung zur Grenze • Neigungs- und Schwingungssensorik • Schonendes Rührwerk Reduktionsschieber für Mikrogranulate und Feinsämereien • Rücklichter • Section Control Dynamic Ready • Flexi-coat Pulverlackierung • Extrabreite Schutzschirme • Wasserdichte Rutschkupplung Leiter



## M3W plus

**M** 12-42 M

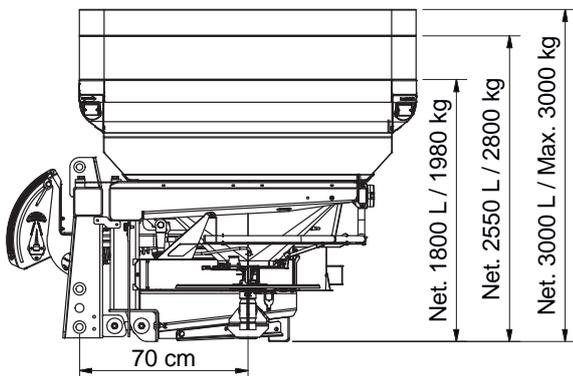
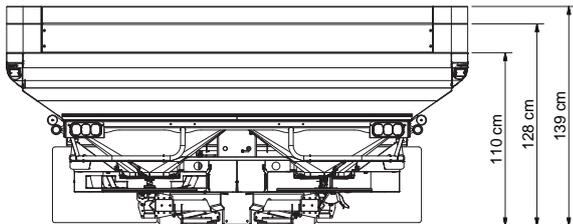
**L** 1.800-4.050 L

**KG** 4.000 Kg

### Regeleinheiten



# M2W plus



## STANDARD

CALIBRATOR ZURF oder ISOBUS Controller • Voll Automatische Dosierung • Elektrische Schaltung der Grenzsteuerung zur Grenze • Neigungs- und Schwingungssensorik • Schonendes Rührwerk Reduktionsschieber für Mikrogranulate und Feinsämereien • Rücklichter • Section Control Dynamic Ready • Flexi-coat Pulverlackierung • Wasserdichte Rutschkupplung



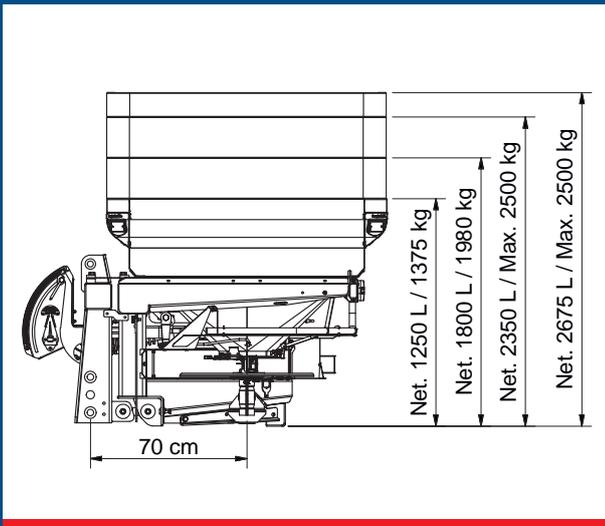
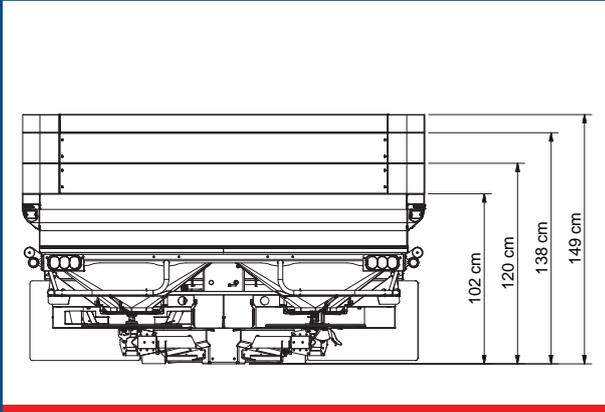
## M2W plus

- M** 12-42 M
- L** 1.800-3.000 L
- KG** 3.000 Kg

### Regeleinheiten



# M2W base



## STANDARD

CALIBRATOR ZURF oder ISOBUS Controller • Voll Automatische Dosierung • Elektrische Schaltung der Grenzsteuerung zur Grenze • Neigungs- und Schwingungssensorik • Schonendes Rührwerk Reduktionsschieber für Mikrogranulate und Feinsämereien • Rücklichter • Section Control Dynamic Ready • Flexi-coat Pulverlackierung • Wasserdichte Rutschkupplung



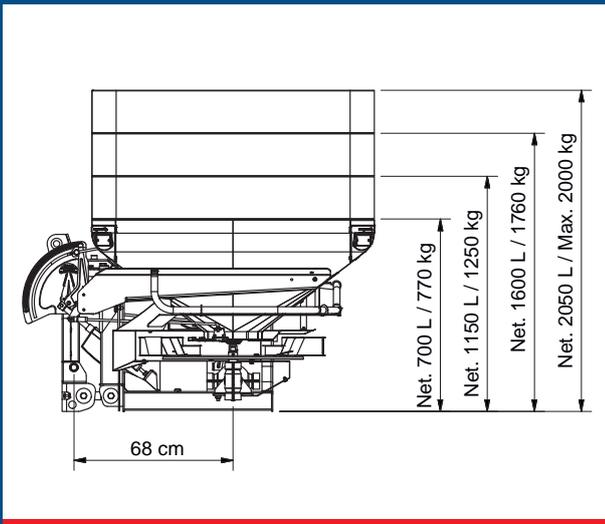
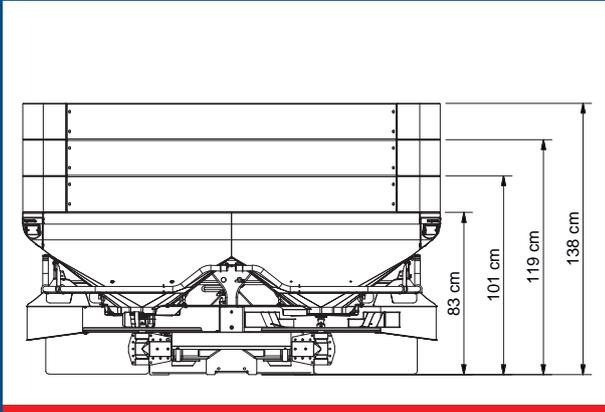
## M2W base

- M** 12-42 M
- L** 1.250-2.675 L
- KG** 2.500 Kg

## Regeleinheiten



# L2W plus



## STANDARD

CALIBRATOR ZURF oder ISOBUS Controller • Voll Automatische Dosierung • Grenzstreuung zur Grenze • Neigungs- und Schwingungssensorik • Schonendes Rührwerk • Flexi-coat Pulverlackierung  
Pulverlackierung • Wasserdichte Rutschkupplung • Extrabreite Schutzschirme



## L2W plus

**M** 12-24 M

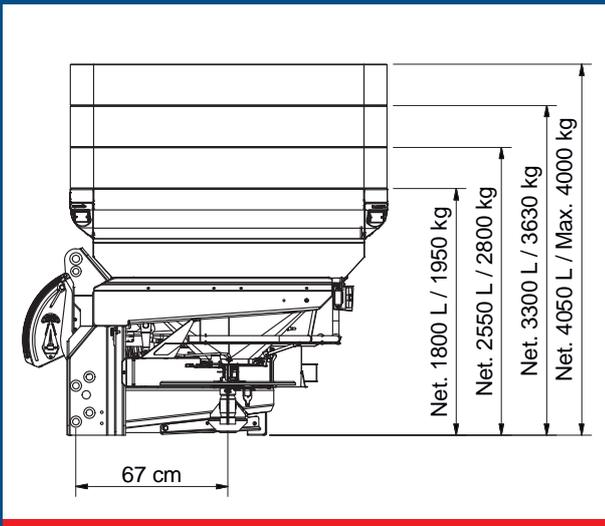
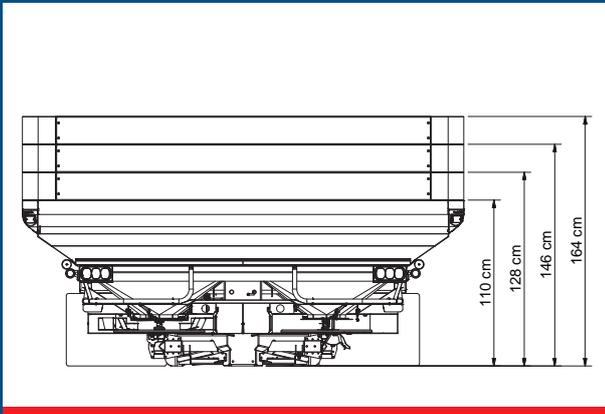
**L** 700-2.050 L

**KG** 2.000 Kg

### Regeleinheiten



# M3 plus



## STANDARD

Grenzstreuung zur Grenze • Schonendes Rührwerk • Reduktionsschieber für Mikrogranulate und Feinsämereien • Rücklichter • Section Control Dynamic Ready • Flexi-coat Pulverlackierung  
Extrabreite Schutzschirme • Wasserdichte Rutschkupplung • Leiter



## M3 plus

**M**

12-42 M

**L**

1.800-4.050 L

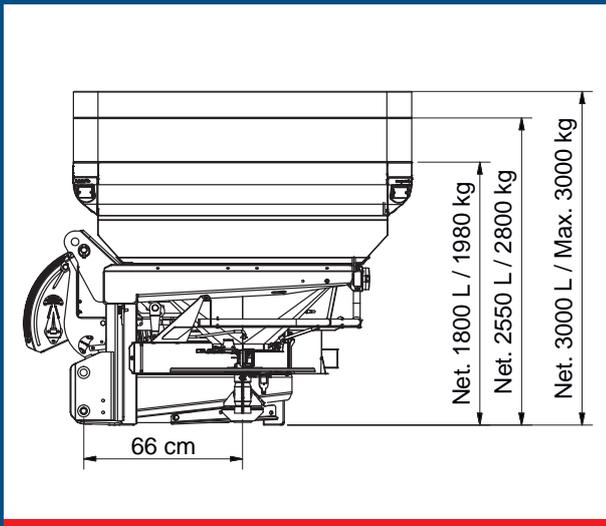
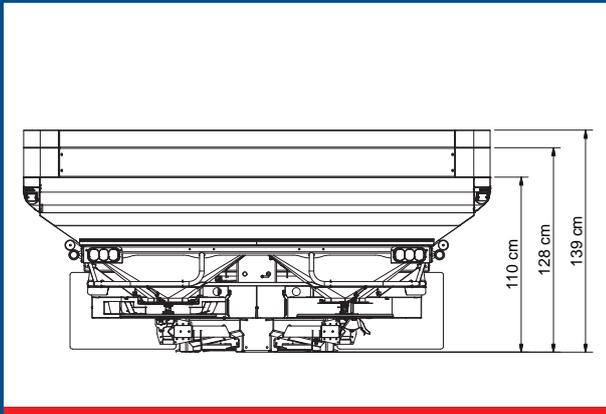
**KG**

4.000 Kg

### Regeleinheiten



# M2 plus



## STANDARD

Grenzstreuung zur Grenze • Schonendes Rührwerk • Reduktionsschieber für Mikrogranulate und Feinsämereien • Rücklichter • Section Control Dynamic Ready • Flexi-coat Pulverlackierung  
Wasserdichte Rutschkupplung



## M2 plus

**M** 12-42 M

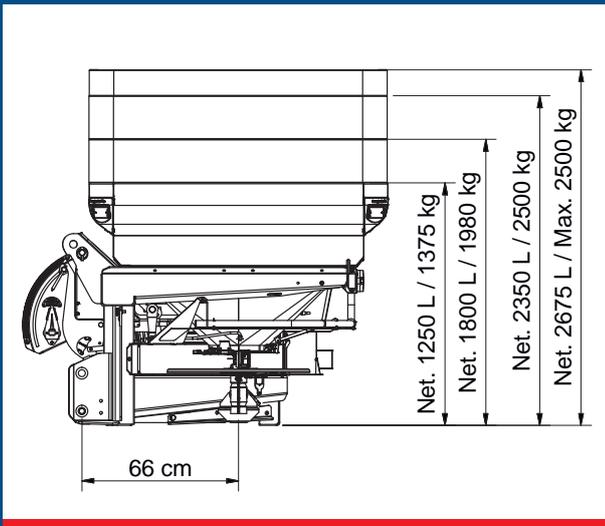
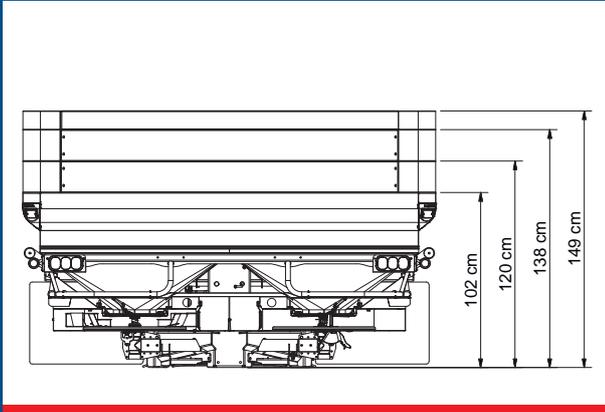
**L** 1.800-3.000 L

**KG** 3.000 Kg

### Regeleinheiten



# M2 base



## STANDARD

Grenzstreuung zur Grenze • Schonendes Rührwerk • Reduktionsschieber für Mikrogranulate und Feinsämereien • Rücklichter • Section Control Dynamic Ready • Flexi-coat Pulverlackierung  
Wasserdichte Rutschkupplung



## M2 base

**M**

12-42 M

**L**

1.250-2.675 L

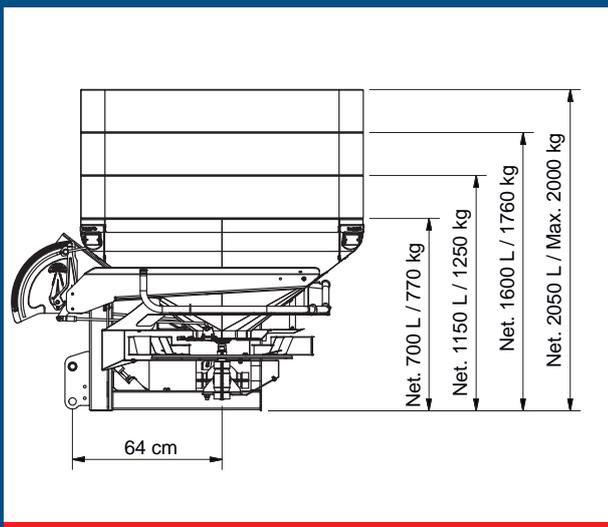
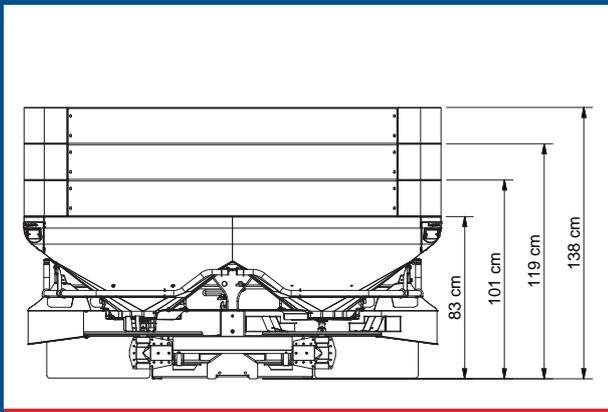
**KG**

2.500 Kg

### Regeleinheiten



# L2 plus



## STANDARD

Grenzstreuung zur Grenze • Schonendes Rührwerk • Flexi-coat Pulverlackierung • Wasserdichte Rutschkupplung



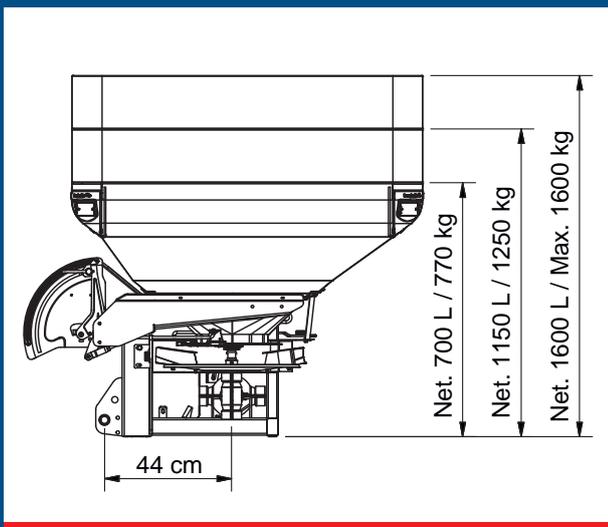
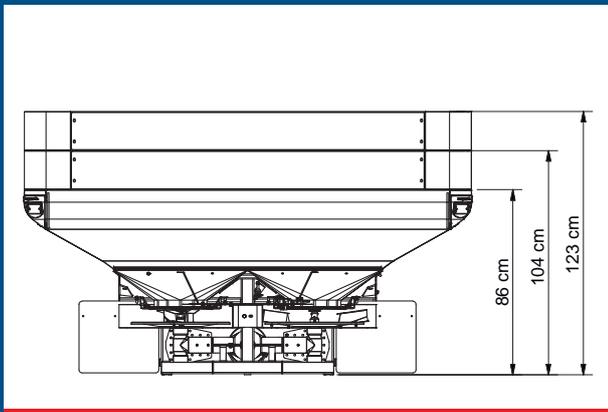
## L2 plus

- M** 12-24 M
- L** 700-2.050 L
- KG** 2.000 Kg

### Regeleinheiten

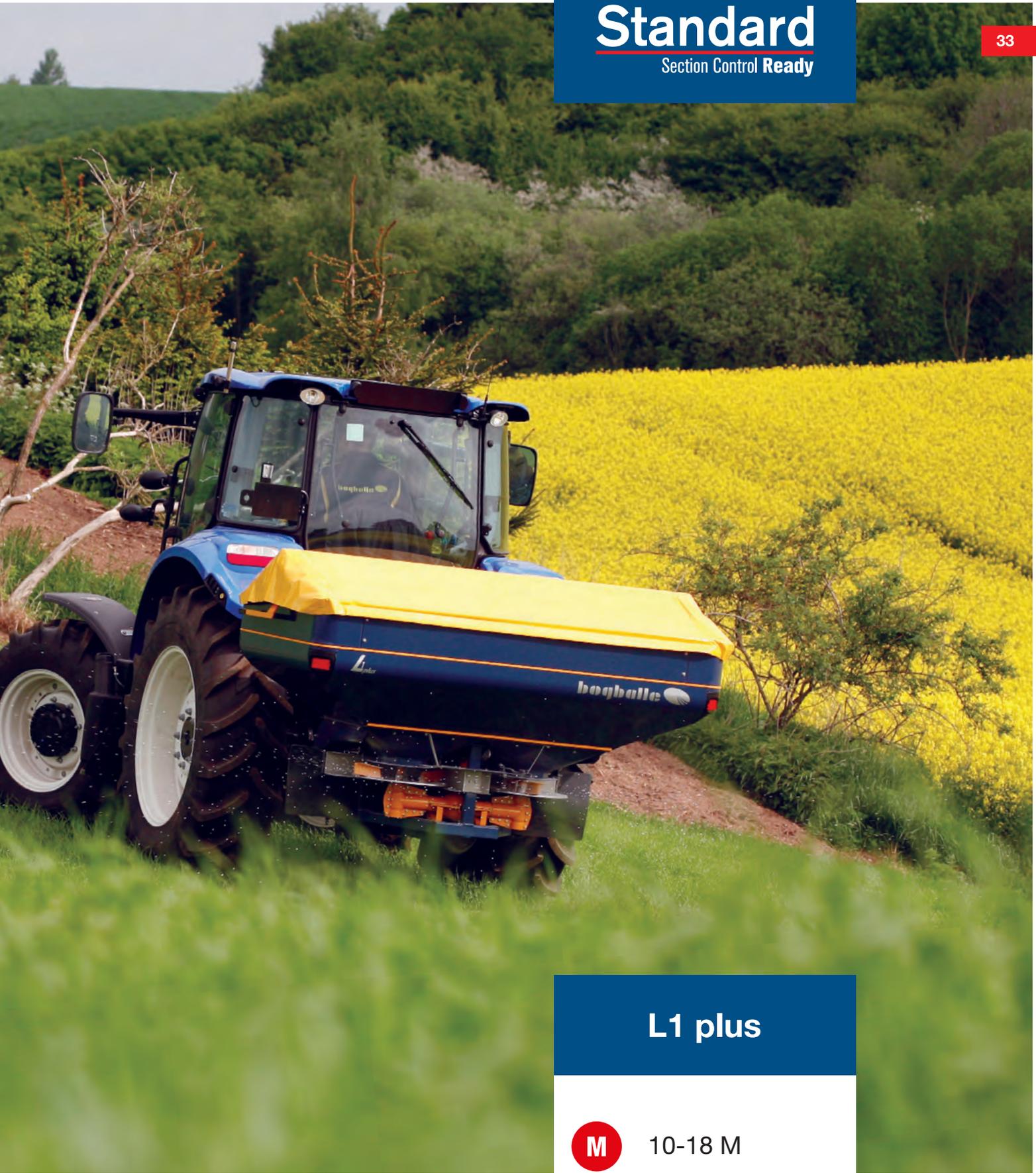


# L1 plus



## STANDARD

Grenzstreuung zur/von der Grenze • Schonendes Rührwerk • Flexi-coat Pulverlackierung  
Wasserdichte Rutschkupplung



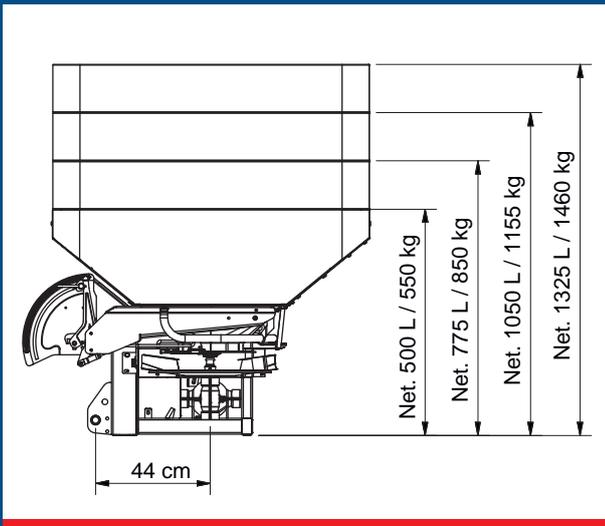
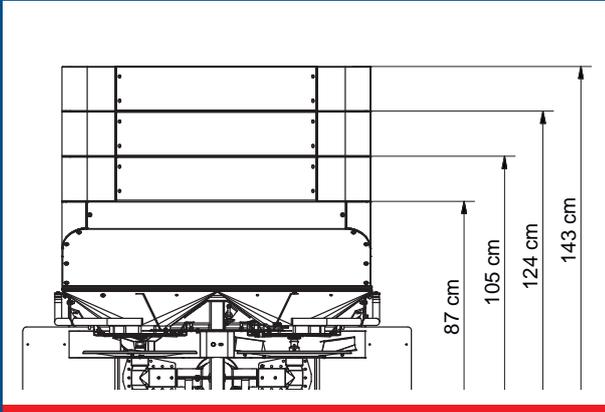
## L1 plus

- M** 10-18 M
- L** 700-1.600 L
- KG** 1.600 Kg

### Regeleinheiten



# L1 base



## STANDARD

Grenzstreuung zur/von der Grenze • Schonendes Rührwerk • Flexi-coat Pulverlackierung  
Wasserdichte Rutschkupplung



## L1 base

**M** 10-18 M

**L** 500-1.325 L

**KG** 1.600 Kg

### Regeleinheiten

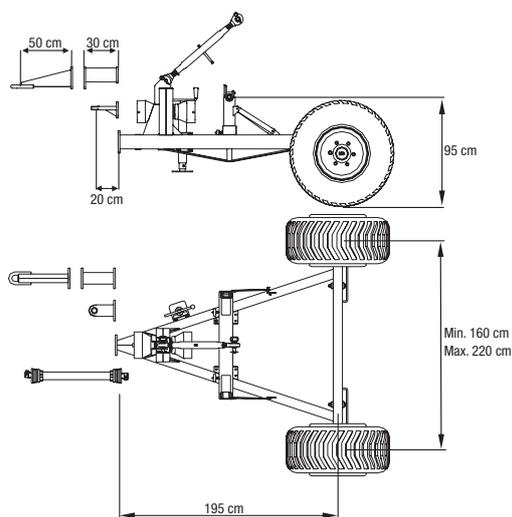
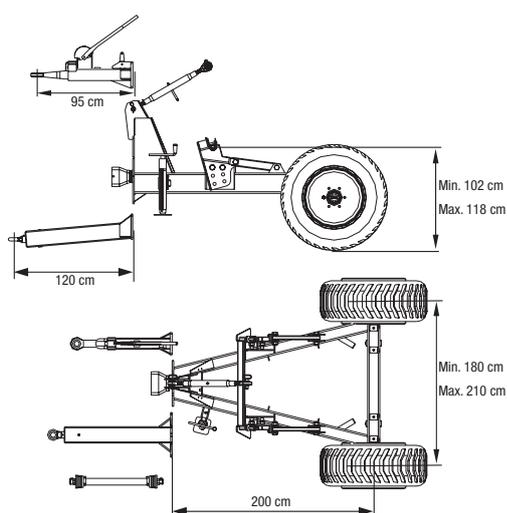




## M-Trail + L-Trail + BXL 1300

### M-Trail und L-Trail

Unser Angebot an Unterwagen bietet die perfekte Lösung, große Düngestreuer auch mit kleinen Schleppern zu kombinieren. Bei allen Unterwagen kann die Spurbreite angepasst werden. Die Streuer werden in einen Dreipunktanbaubock auf dem Unterwagen montiert und können jederzeit z.B. zur Spätdüngung in die Dreipunkthydraulik direkt am Schlepper angebaut werden.

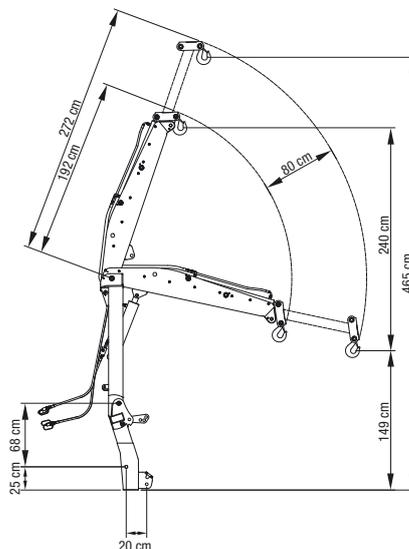


### BXL 1300

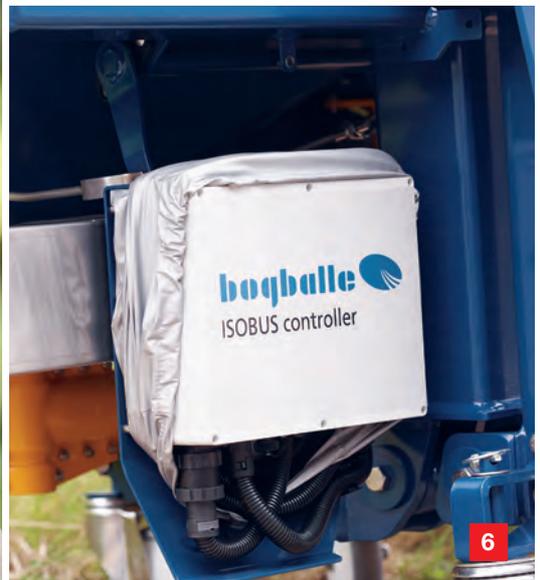
Big Bags können direkt im Feld gelagert werden, genau da, wo sie gebraucht werden. Dies kann die Flächenleistung um 3 – 5 ha/h erhöhen.

Unser Big Bag Lifter BXL 1300 wird in die Dreipunkthydraulik zwischen Schlepper und Gerät angebaut. Der ausschwenkbare Hubarm kann die Big Bags direkt vom Anhänger oder Boden anheben. Mit voll ausgefahrenem Hubarm können max. 1300 kg angehoben werden.

Die Hydraulikzylinder verfügen über Druckventile für ein Optimum an Sicherheit während der Arbeit. Mit dem BXL 1300 kann in Kombination mit M-line Streuern mit einem Behältervolumen bis 3300 Litern gearbeitet werden.



- 1 M3-Trail
- 2 L2-Trail
- 3 M3-Trail
- 4 BXL 1300
- 5 BXL 1300



## 5 Regeleinheiten- unbegrenzte Möglichkeiten (1-3)

### CALIBRATOR ZURF

Mit dem CALIBRATOR ZURF erfolgt die Ausbringung des Düngers effizient und flexibel. Mit der integrierten Wiegetechnik der Wiegestreuer wird die Arbeit 100%ig wegababhängig erledigt und die Menge vollautomatisch dosiert. Das ist der Garant für höchste Präzision und gleichbleibende Qualität der Streubilder unabhängig von Fahrgeschwindigkeit und Feldbeschaffenheit.

Eine logische und benutzerfreundliche Bedienoberfläche unterstützt den Anwender zusätzlich mit einer umfassenden Hilfefunktion und ausführlichen Bedienhinweisen. Vor dem Streuen kann die Planung der gesamten Streuarbeit durchgeführt werden und inklusive der Feldnamen und Streutabellen über die USB Schnittstelle auf den CALIBRATOR ZURF übertragen werden. Nach vollzogener Arbeit können die aufgenommenen Streudaten zurückgespeichert werden und stehen für die komplette Dokumentation der Streuarbeit jederzeit zur Verfügung.

Der CALIBRATOR ZURF ist Standard an allen M6W, M3W, M2W und L2W Streuern und ist die hochintelligente Lösung für die perfekte Düngerdosierung. Der Einsatz kann ebenso ohne Wiegetechnik bei den M3, M2 und L2 Streuern erfolgen.

### CALIBRATOR ICON

Der CALIBRATOR ICON ist die intelligente Regeleinheit für die M3, M2 und L2 Streuer ohne Wiegetechnik. Die Bedienung erfolgt über einfache Funktionssymbole. Der CALIBRATOR ICON enthält alle notwendigen Funktionen, um professionelle Streuergebnisse zu realisieren. Streudaten können auf 199 Einzelschlägen aufgezeichnet und auf dem PC in einer Excel- Tabelle abgespeichert werden. Dabei werden die durchschnittliche Streumenge/ha, die bearbeitete Fläche und die berechnete Düngermenge dokumentiert.

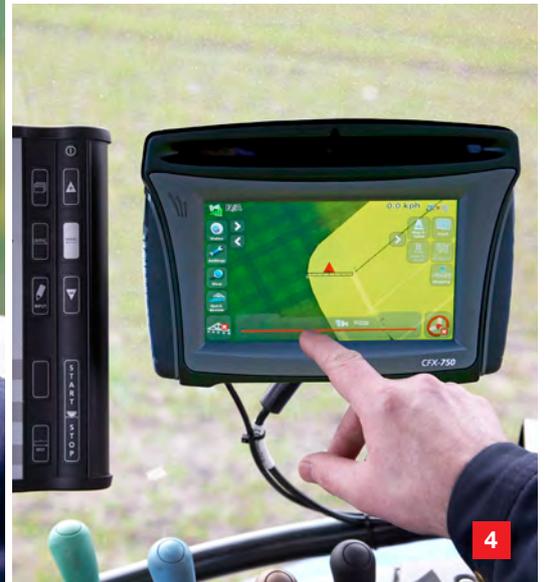
### ISOBUS Controller

Alle Wiegestreuer von BOGBALLE werden alternativ als ISOBUS- Streuer angeboten. Eine hochprofessionelle Lösung, bei der die Bedienung des Streuers über jedes ISOBUS Terminal erfolgen kann. Der ISOBUS Controller erfüllt die ISO 11783 Norm und regelt alle elektronischen Komponenten des Streuers. Der Anschluss an den Schlepper erfolgt über die genormte ISOBUS Verbindung. Die ISOBUS Lösung von BOGBALLE gewährleistet höchste Präzision und gleichbleibende Qualität der Streubilder unabhängig von Fahrgeschwindigkeit und Feldbeschaffenheit. Alle BOGBALLE ISOBUS Streuer sind für die Anbindung von GPS für die Funktion „Section Control“ ausgerüstet.

- 1 CALIBRATOR ZURF
- 2 Laden von Flächendaten
- 3 Übertragen der Streuvorgaben
- 4 CALIBRATOR ICON
- 5 RS232 serielle Schnittstelle
- 6 ISOBUS Controller



1



## 5 Regeleinheiten- unbegrenzte Möglichkeiten (4-5)

---

### **FREE Concept – Automatisiertes Vorgewendemanagement und „Section Control“**

---

Mit dem FREE Concept kann die Streuerbedienung über eine kabellose WiFi- Verbindung auf einem Standard Android Tablet PC erfolgen und beinhaltet das automatisierte Vorgewendemanagement mit integrierter „Section Control“ Funktion. Diese Lösung arbeitet unabhängig von anderen Terminalherstellern.

Als Schnittstelle zwischen Streuer und Tablet PC dient das iZURF Kommunikationsmodul. Angebaut an den CALIBRATOR ZURF stellt es eine WiFi- Verbindung zum Tablet PC her, die Bedienung des Streuers erfolgt über das Touchdisplay des Tablet PCs. Über eine frei verfügbare App kann das Vorgewendemanagement GPS unterstützt integriert werden.

Neben der anwenderfreundlichen Benutzeroberfläche bietet das FREE Konzept die komplette Einbindung aller bekannten Möglichkeiten, die ein Tablet PC bietet: Internetzugang, Online-Streutabellen, Betriebsanleitungen, Navigation, Wetterdaten...

Die Streuarbeit wird übersichtlich auf dem Bildschirm dargestellt und erlaubt jederzeit die gleichzeitige Bedienung des Streuers.

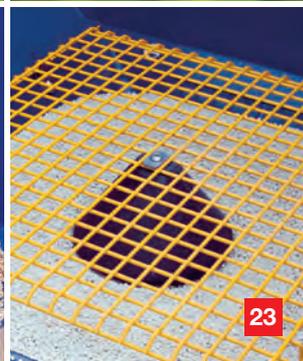
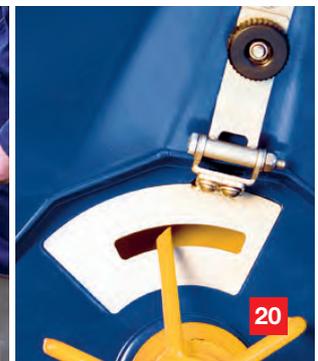
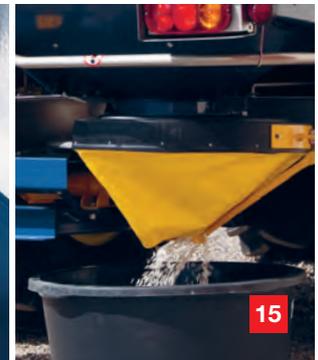
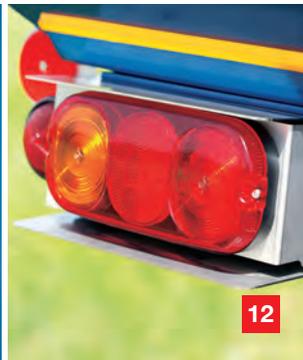
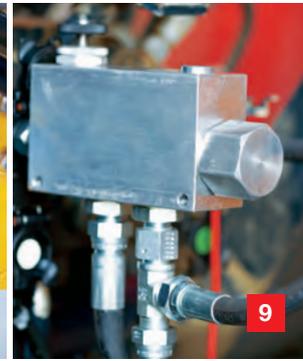
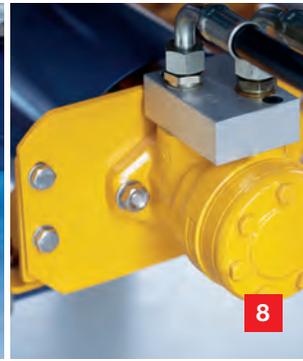
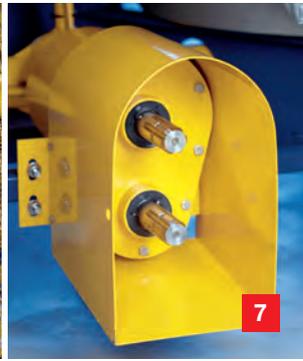
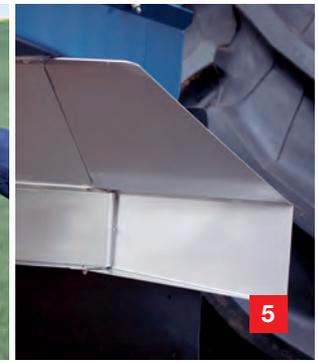
*Android is a trademark of Google Inc.*

### **GPS unterstützte Controller**

---

Jeder CALIBRATOR ZURF kann über die serielle Schnittstelle mit anderen GPS unterstützten Systemen kombiniert werden, um das Vorgewendemanagement und „Section Control“, also das Öffnen und Schließen des Streuers und die Anpassung an Keile und wechselnde Fahrgassenabstände, zu automatisieren. Es bieten sich vielfältige Kombinationsmöglichkeiten, z.B. mit Trimble, Teejet, TopCon oder Patchwork.

- 
- 1 CALIBRATOR FREE concept
  - 2 Section Control via TeeJet
  - 3 Section Control via TopCon
  - 4 Section Control via Trimble



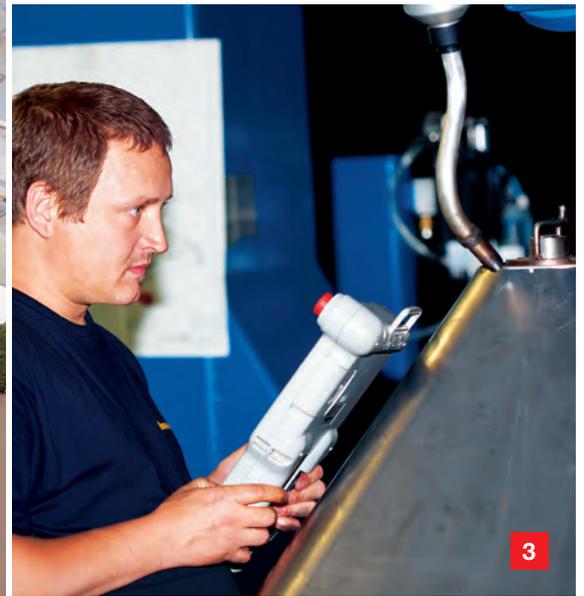
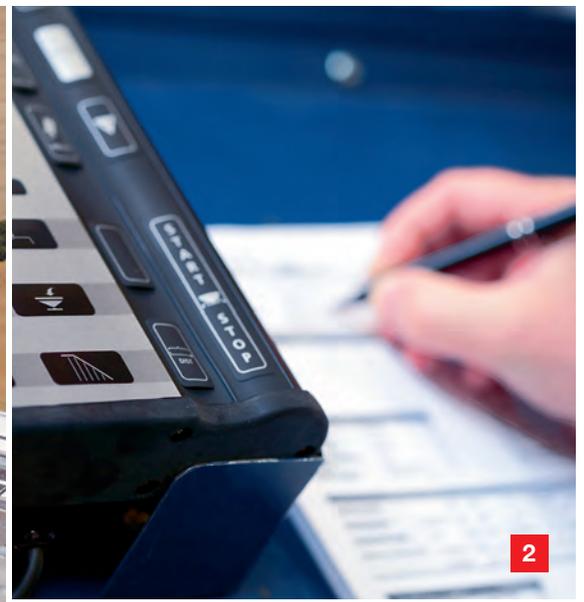
# Ausstattung

		M6W plus	M3W plus	M2W plus	M2W base	L2W plus	M3 plus	M2 plus	M2 base	L2 plus	L1 plus	L1 base
<b>Zubehör</b>	<b>Foto</b>											
Grenzstreuen zur Grenze (manuelle Schaltung)		☐	☐	☐	☐	☐	■	■	■	■	■	■
Grenzstreuen von der Grenze (manuelle Schaltung)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	■	■
Grenzstreuen zur/von der Grenze (manuelle Schaltung)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	■	■
Kabelbedienung für Grenzstreuen	21	-	-	-	-	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Grenzstreuen zur Grenze (elektrische Schaltung)		■	■	■	■	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Grenzstreuen von der Grenze (elektrische Schaltung)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Grenzstreuen zur/von der Grenze (elektrische Schaltung)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-	-
Gelenkwelle ohne Freilaufkupplung		-	-	-	-	■	-	-	-	■	■	■
Gelenkwelle mit Freilaufkupplung		■	■	■	■	☐	■	■	■	☐	☐	☐
Wasserresistente Rutschkupplung		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Siebe	23	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Spätdüngungskoppelpunkte	13	■	■	■	■	☐	■	■	■	☐	-	-
Gradmesserr zur schnellen Einstellung		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Schmutzfänger		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reduktionseinsätze der Dosierung	20	■	■	■	■	☐	■	■	■	☐	☐	☐
Section Control Dynamic	28	☐	☐	☐	☐	-	☐	☐	☐	-	-	-
Section Control Standard		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
iZURF Kommunikationsmodul	27	☐	☐	☐	☐	☐	-	-	-	-	-	-
Rücklichter in Edelstahlgehäuse	12	■	■	■	■	☐	■	■	■	☐	☐	☐
Schutzbügel EN14017		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Abdeckplane, faltbar	1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abstellräder	3	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Leiter, faltbar	4	■	■	☐	☐	☐	■	☐	☐	☐	-	-
Spezialsiebe, zur Montage zwischen zwei plus Modulen	6	☐	☐	☐	-	-	☐	☐	-	-	-	-
Extrabreite Schutzschirme	5	■	■	☐	☐	■	■	☐	☐	☐	-	-
Reduktionsgetriebe, 1000/540 und 540/540 inkl Abstellräder	7	-	☐	☐	☐	-	☐	☐	☐	-	-	-
Hydraulikmotor	8	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Durchflussregler	9	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Reflektortafeln	10	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freilaufkupplung für Gelenkwelle		■	■	■	■	☐	■	■	■	☐	☐	☐
Anbauteile für Reflektortafeln		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Reihenstreueinrichtung, 2-reihig	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	☐	☐
Außensitzenden Unterlenkerbolzen Ø37	26	-	☐	-	-	-	☐	-	-	-	-	-
Anbaukonsole für Anbaukategorie Kat. 4N	2	☐	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterlenkerlängerung, 100 mm kat I oder II (max 1.200 kg)	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	☐	☐
Unterlenkerbolzen Kat. I (max 1.200 kg)	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	☐	☐
Verbindungsgestänge +/- 40%	11	☐	☐	☐	☐	-	☐	☐	☐	-	-	-
Spezialrührwerk für Gras	22	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Testset für eine Düngieranalyse, D-indicator und F-indicator mit Tasche	30	■	■	■	■	■	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7-poliges Adapterkabel für die ISO11786 Steckdose	25	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Induktivsensor inkl. Impulsclips	29	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spezialventilsatz, verhindert das Öffnen der hydr. Ferbedienung	24	-	-	-	-	-	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abdrehprobenset, L2	15	-	-	-	-	☐	-	-	-	☐	-	-
Abdrehprobenset, L1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	☐	☐

■ Standard

☐ Zubehör

- Nicht Lieferbar



## BOGBALLE A/S - Der Hersteller perfekter Streutechnik

---

BOGBALLE ist einer der weltweit führenden Hersteller von Düngerstreuern. 365 Tage im Jahr beschäftigen wir uns mit der Entwicklung und Herstellung hochwertiger Technik zur optimalen Ausbringung von Mineraldünger – eine Technik, die uns seit Generationen fasziniert und antreibt.

Im Jahre 1934 hat der Gründer des Unternehmens BOGBALLE A/S, Anders Peter Laursen, mit der Produktion von Fütterungstechnik für Geflügel in dem kleinen Dorf Bøgballe begonnen. Aber die Zeiten änderten sich und so begann Anfang der 50er Jahre die Produktion der ersten, heute so bekannten „blauen Düngerstreuer“. Heute ist BOGBALLE A/S im Besitz der 4. Generation, welche sich der Fortführung der ursprünglichen Familientradition und -philosophie verschrieben hat.

Düngerstreuer mit durchdachtem Design, optimaler Funktionalität und vor allem mit absolut einfachem Handling werden durch die Einbeziehung vieler praktischer Erfahrungen von Landwirten in aller Welt bei uns entwickelt und produziert.

Mit großem Stolz zeigen wir auf unsere “Hightech” Produktionsanlagen und unser Entwicklungs- und Testzentrum, in deren Mittelpunkt eine der größten und modernsten Testhallen für Düngerstreuer in ganz Europa steht.

- 
- 1 BOGBALLE A/S
  - 2 Qualitätskontrolle des CALIBRATORS
  - 3 Programmierung eines Roboters
  - 4 Pulverlackierung
  - 5 Vollautomatische Biegemaschine







BOGBALLE A/S · Bogballe · DK-7171 Uldum · [www.bogballe.com](http://www.bogballe.com)  
Phone +45 7589 3266 · Fax +45 7589 3766 · [bogballe@bogballe.com](mailto:bogballe@bogballe.com)